



Über das Projekt "Wenn aus Tränen Perlen werden"

in Salzburgwiki (von Peter Krackowizer / Presse, PR, Journalismus, Marketing & Tourismus) - 7. Okt. 2009 – Urbankeller - Salzburg :

Wer dabei war, erlebte ein eindrucksvolles, stimmungsvolles Programm, das auf die kulturellen Klang-Schönheiten der Achse Armenien - Palästina - Israel aufmerksam machte. **Simone Klebel-Pergmann** überzeugte wieder einmal unter anderem mit ihrer Interpretation von "Shalom Alejichen" und las aus eigenen gefühlvollen Gedichten.

Rita Movsesian war eine Klasse für sich. ihre kräftige, ins dunkle gehende Stimme, interpretierte armenische Volkslieder wie beispielsweise das Lied einer unerfüllten Liebe in Armenien, Sari Akhtchig mit einer Bandbreite der gefühlvollen leisen Töne bis hin zum kräftigen Auftritt ihrer Stimme. Ihre Stimme ergänzte sie durch Percussionselemente, die sie in harmonischem Einklang mit den Instrumenten von Vanik Avakian und dem Rhythmus von Bernie Rothauer brachte. Als Zuhörer und -seher konnte man sich der Ausstrahlung Movsesian's einfach nicht entziehen.

Mit Oud, Gitarre, Duduk und Setar begeisterte **Vanik Avakian**. Unglaublich sein Fingergefühl auf den orientalischen Instrumenten und seine musikalische Vielfalt, ob mit Gitarre bei "Ya Reem Wadi Thaqeef", einem arabischen Flamenco oder als Begleitung des armenischen Volksliedes "Antza Gnatzi".

Bernie Rothauer ist ein Unikum. Sein Auftrittszeichen war in früheren Zeiten seine Barfüßigkeit, wobei er mittlerweile mit Schuhwerk auftritt. Aber es hat jedenfalls niemals sein geniales Rhythmusgefühl bei den Begleitungen auf unzähligen Percussions"geräten" geschmälert. Am 6. Oktober konnte ich ihn wieder erleben, wie er die Zuhörer im Zusammenspiel mit Rita Movsesian und Vanik Avakian jüdische, armenische und arabische Musik lebendig und erlebbar werden ließ.

